

Schüleraustausch Schweinfurt – Turin

Im Schuljahr 2012/13 waren wir sehr froh, dass wir kurzfristig das Liceo Classico Berchet aus Mailand als Austauschpartner gewinnen konnten, nachdem unsere langjährige italienische Partnerschule, das Liceo V. Gioberti in Turin (Piemont), leider keinen Austausch mit uns durchführen konnte.

Mailand ist nicht nur die zweitgrößte Stadt Italiens und das Zentrum der italienischen Finanzwelt und der Mode, sondern auch eine historisch und kulturell sehr interessante Stadt mit vielen faszinierenden Museen, Pinakotheken und Ausstellungen, geschichtlichen Bauwerken und Kirchen, und zahlreichen kulturellen Veranstaltungen, von denen natürlich die weltberühmte Scala mit ihren musikalischen Aufführungen von höchstem Niveau eine besondere Stellung einnimmt.

Der Schüleraustausch in der 10. Jahrgangsstufe ist eine einzigartige Erfahrung. Die Schülerinnen und Schüler können durch den Aufenthalt in einer italienischen Gastfamilie einen Einblick in die Alltagswelt der Italiener gewinnen, Freundschaften mit Gleichaltrigen schließen und gleichzeitig ihre Sprachkenntnisse erweitern.

Hier berichten die Schülerinnen der diesjährigen 10. Klassen von ihren Erfahrungen, die sie in diesem Schuljahr in Mailand erleben durften.



Milano, il giro eterno – Mailand, der ewige Spaziergang

Da die Schule in Turin, mit der das Celtis normalerweise seinen Austausch plant, uns leider eine Absage erteilt hat, war es lange Zeit ungewiss, ob überhaupt ein Austausch mit Italien stattfinden würde. Mithilfe einer Schülerin und deren Kontakte nach Italien, Frau Mayrs und Herr Herzings, konnte glücklicherweise doch eine Schule gefunden werden, die trotz keiner deutschen Sprachkenntnis sich dazu bereit erklärte, sich am Austausch zu beteiligen: das Mailänder Gymnasium Liceo Classico Berchet.

Montag, 15.4. Tag 1

Nach insgesamt 9 Stunden anstrengender, aber lustiger Fahrt kamen wir schließlich in Mailand an. Dort wurden wir nach und nach von unseren Austauschpartnern abgeholt und bekamen erste Eindrücke von der Gegend und den Familien. Während einige von uns einen gemütlichen Abend in unseren Gastfamilien verbrachten, unternahmen andere bereits ihre erste nächtliche Stadttour durch Mailand.

Dienstag, 16.4. Tag 2

Nachdem sich die erste Aufregung gelegt hatte, sind wir Deutschen und die Italiener gemeinsam in ein riesiges Sportzentrum am Rande Mailands gegangen und konnten dort unsere Ausdauer, Fitness, Ballkünste und tänzerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Danach ging es wieder zurück in das Zentrum von Mailand zu unserer ersten gemeinsamen Stadterkundungstour. Den zweiten Abend in Mailand schlossen wir alle gemeinsam mit den Lehrern in einer Pizzeria ab, bei dem wir mit Verwunderung feststellten, dass die Italiener den Rand der Pizza überhaupt nicht mögen.

Mittwoch, 17.4. Tag 3

Am Mittwoch früh, um 7.15 Uhr, ging's dann im Bus ab nach Venedig. Nach 4 Stunden Fahrt kamen wir bei strahlendem Sonnenschein in der „Stadt der Liebe“ an. Gemeinsam marschierten wir durch die engen Gassen, an den vielen Kanälen vorbei und über die Rialto Brücke, wo wir einen kleinen Foto-Stop einlegten, bis zur Piazza San Marco (Markusplatz). Dort machten wir dann erst einmal eine kleine Mittagspause und zu unserer großen Überraschung haben wir dort auch „ganz zufällig“ unsere Studienfahrtler getroffen. Nach dem großen Wiedersehen beendeten wir den Tag mit einem Besuch der Basilica di San Marco und fuhren dann erschöpft von einem ereignisreichen Tag wieder zurück nach Mailand.



Donnerstag, 18.4. Tag 4

Am Donnerstagmorgen begann der Unterricht um 8.15 Uhr. Heute stand Mathematik auf dem Stundenplan. Auf Kurzreferate von unseren italienischen Austauschpartnern folgte ein Mathespiel, bei dem wir den italienischen Kampfgeist und die lautstarke Begeisterungsfähigkeit miterleben konnten. Danach fuhren wir mit der U-Bahn zur Universität „Politecnico“, wo wir die Ausstellung „Mathematik und Modelle“ besuchten und anschließend einen Vortrag über Nuklear- bzw. Astrophysik in der Physikuniversität bekamen. Diese durchaus interessanten Vorträge mussten wir leider an einem der wärmsten Tage in Mailand anhören. Den restlichen Tag verbrachten wir unterschiedlich mit unseren Austauschpartnern.

Freitag, 19.4. Tag 5

Der Freitagmorgen begann damit, dass wir wiederum den italienischen Unterricht besuchten. In der ersten Stunde hatten wir Biologie, danach folgte Geschichte. Während dieser Unterrichtsstunden konnten man sehr gut die Unterschiede zwischen dem deutschen geregelten und organisierten und dem italienischen eher lauterem und chaotischeren Unterricht erkennen. Daraufhin redeten wir über das Musikstück, das wir uns am Montag in der Scala anschauen würden. Nachdem wir dann die Schule erfolgreich hinter uns gebracht hatten, hatten wir den Nachmittag zur freien Verfügung und begaben uns vor allem auf große Shoppingtouren. Am späten Nachmittag hatten wir uns für 16.30 vor der Scala verabredet und konnten dann die typische Eigenschaft der Italiener erkennen- das Zuspätkommen. An diesem Scala-Abend traten 5 verschiedene Solisten auf, die ihr künstlerisches Talent zur Schau stellten. Lieder waren wir bei diesem Konzert nur in einem Nebenraum der Scala, doch auch hier waren wir alle begeistert von den hohen Räumen und der wunderschönen Ausstattung.

Nachdem wir die Scala wieder verlassen hatten, fing es an zu regnen, was leider bis zum Ende unseres Austausches auch so bleiben sollte.

Samstag, 20.4 Tag 6

Von der Tatsache, dass unsere Italiener auch samstags in die Schule gehen müssen, waren wir Deutschen alle etwas verwundert, aber die freudig erwartete Shoppingtour hat alles wieder ausgeglichen. Am Abend dann trafen wir uns alle bei einer italienischen Austauschpartnerin, die eine Hausparty für uns alle veranstaltete. Nach einem essensreichen und lustigen Abend kamen wir alle erst spät wieder nach Hause, was aber kein Problem darstellte, da wir ja an unserem freien Sonntag lange ausschlafen durften.

Sonntag, 21.4. Tag 7

Den Sonntag verbrachten wir alle in unseren Gastfamilien, wobei einige einen weiteren Gang durch die mailändische Innenstadt machten, um ihre Geldbeutel zu erleichtern, andere sich dem kulturellen Angebot widmeten und einer von uns sogar das Glück hatte, in das Stadion des AC Mailand zu gehen und ein Fußballspiel anzuschauen.



Montag, 22.4. Tag 8

Am Montagmorgen besuchten wir ein weiteres Mal die Scala, jedoch waren wir dieses Mal im Hauptsaal und einige von uns hatten sogar Karten für Logen-Plätze, um eine Generalprobe des mailändischen Orchesters anzuhören. Danach ging es unter strömenden Regen zu einer Besichtigung der ältesten Kirche in Mailand- nicht des Doms sondern der Kirche San Lorenzo. Anschließend gingen wir mit unseren Austauschpartnern wieder nach Hause, um unsere Koffer für die bevorstehende Heimreise zu packen und uns für unseren Abschlussabend in der Pizzeria, in der wir auch unsere Ankunft feierten, fertig zu machen. Unser letzter Abend in Mailand endete damit, dass wir im Regen und Dunkelheit durch die Straßen unter lautem Gesang zogen und unser letztes italienisches Eis zu uns nahmen.

Dienstag, 23.4 Tag 9

Um 7.30 trafen wir uns alle an dem riesigen Parkplatz, bei dem wir auch ankamen, um unsere Heimreise zu begehen. Nach tränenreichem Abschied mit vielen Umarmungen und Küsschen fuhren wir los und zeigten uns gegenseitig während der Fahrt unsere vielen hundert Fotos, planten schon Projekte für den Abschlussabend in Deutschland für unsere Italiener und schauten Filme. Nach einer weiteren sehr lustigen Busfahrt kamen wir dann endlich wieder in Deutschland an, reich an Eindrücken des italienischen Alltags und des Familienlebens.

Abschließend kann man sagen, dass der Austausch mit Italien eine sehr erlebnisreiche Reise war, bei dem wir die Unterschiede zwischen Italien und Deutschland, den unterschiedlichen Charakteren und das Leben in einer Großstadt erkennen und erlernen konnten. Wir möchten uns nochmals herzlichst bei Frau Mayr und Frau Hammann bedanken, die uns auf all unseren Ausflügen tapfer begleiteten und uns bei Problemen immer zu Hilfe kamen.

Viva la vita – nella bella Italia!

Svenja Leicht & Anna-Lena Herterich, 10b